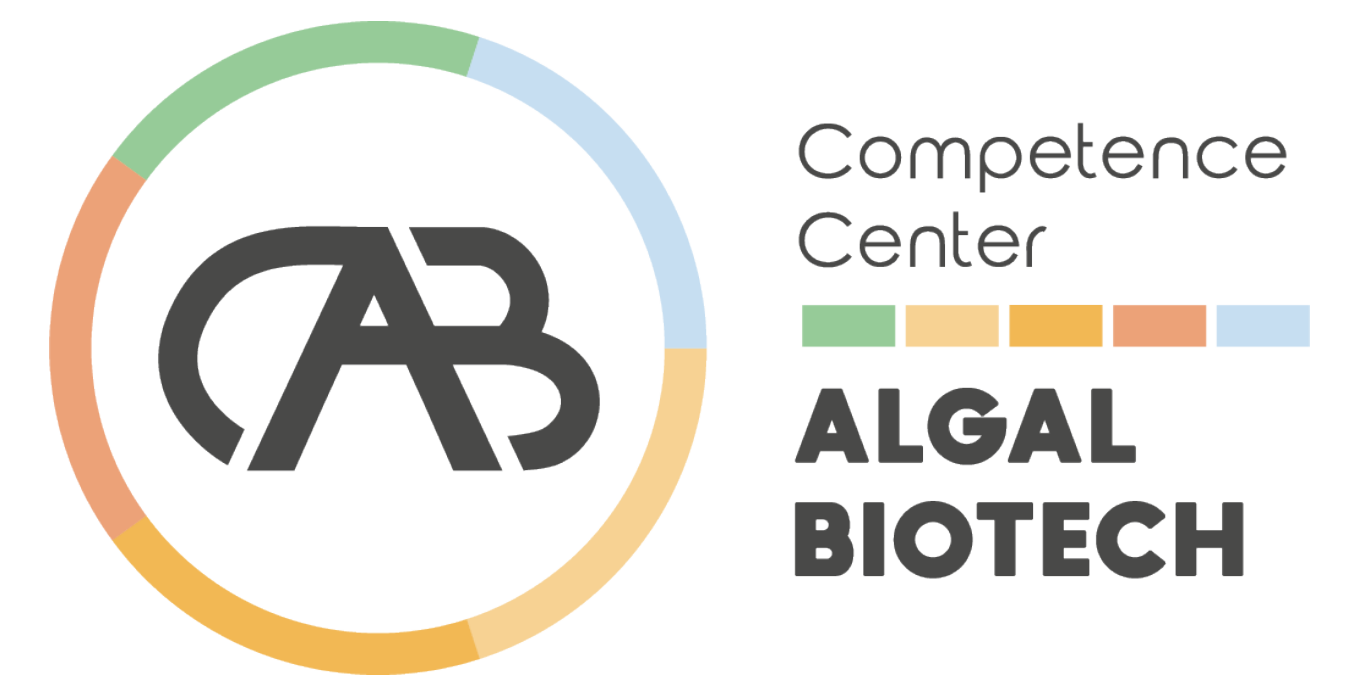


ALGAHUB – AUFBAU EINES AKTEURS-NETZWERKS DER ALGENBIOTECHNOLOGIE

Peter Ripplinger, Christian Kleinert, Carola Griehl
Kompetenzzentrum Algenbiotechnologie (CAB), Hochschule Anhalt, Köthen, Deutschland



Hintergrund und Motivation

Die Kohlereviere Sachsen-Anhalts stehen vor einem tiefgreifenden Strukturwandel. Das Strukturstärkungsgesetz (StStG 2020) fordert die Entwicklung einer nachhaltigen, treibhausgasneutralen Industriegesellschaft.

Die **Algenbiotechnologie** bietet hierfür vielfältige Potenziale: von der CO₂-basierten Gewinnung kohlenwasserstoffhaltiger Öle über Lebens- und Futtermittel bis hin zu hochpreisigen Anwendungen im Pharma- & Kosmetikbereich.

Das **STARK-Projekt AlgaHub** wird mit einer Laufzeit von 4 Jahren (Q2/2025 - Q1/2029) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

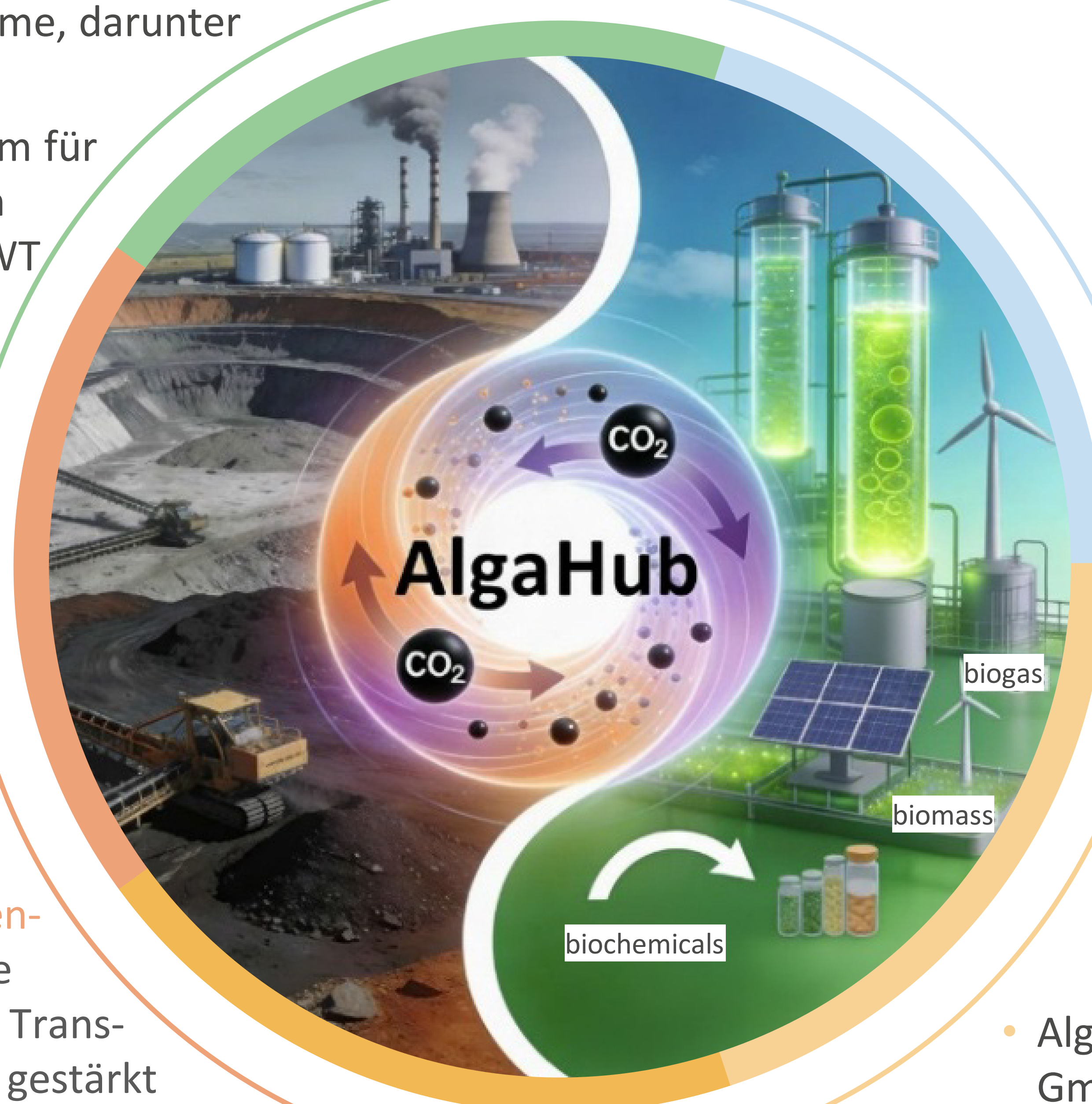


Kompetenzzentrum Algenbiotechnologie (CAB):

- 25 Jahre Algenforschung
- Stammsammlung KASC: > 300 Stämme, darunter 180 Eigenisolate
- Algenwirkstoffzentrum ZNT (Zentrum für Naturstoffbasierte Therapeutika) in Kooperation mit Fraunhofer IZI-MWT
- umfangreicher Bioanalytikbereich
- Biosolarzentrum mit Photobio-reaktoren im Pilotmaßstab (2013)

Projektziele

- Transfer des wissenschaftlichen und technischen Know-hows aus dem CAB der Hochschule Anhalt in die Wirtschaft
- Aufbau eines Akteurs-Netzwerks aus Forschungseinrichtungen, Unternehmen und weiteren Partnern
- Ökonomische und ökologische Transformation der Kohle-regionen Sachsen-Anhalts
- Aufzeigen von Wegen für die Nutzung von Mikroalgen als Alternative zu fossilen Rohstoffen, z. B.:
 - „Milking“ petroleumähnlicher Algenöle
 - Biobasierte Kunststoffe



Arbeitspakete

Interaktiven Website:

www.algahub.de

Durch die Investition von 32 Mio € in den Aufbau des **Mitteldeutschen Algen-zentrums (MAZ)** in Köthen werden die Möglichkeiten für Kooperations- und Transferprojekte mit der Industrie deutlich gestärkt (siehe auch Poster zum MAZ).



AP 1

Vernetzung: Aufbau und Koordination eines Akteurs-Netzwerkes

AP 2

Wissens- und Technologietransfer (Web-basierte Wissensplattform, Workshops...)

AP 3

Unterstützung und Beratung von Unternehmen der Algenbiotechnologie

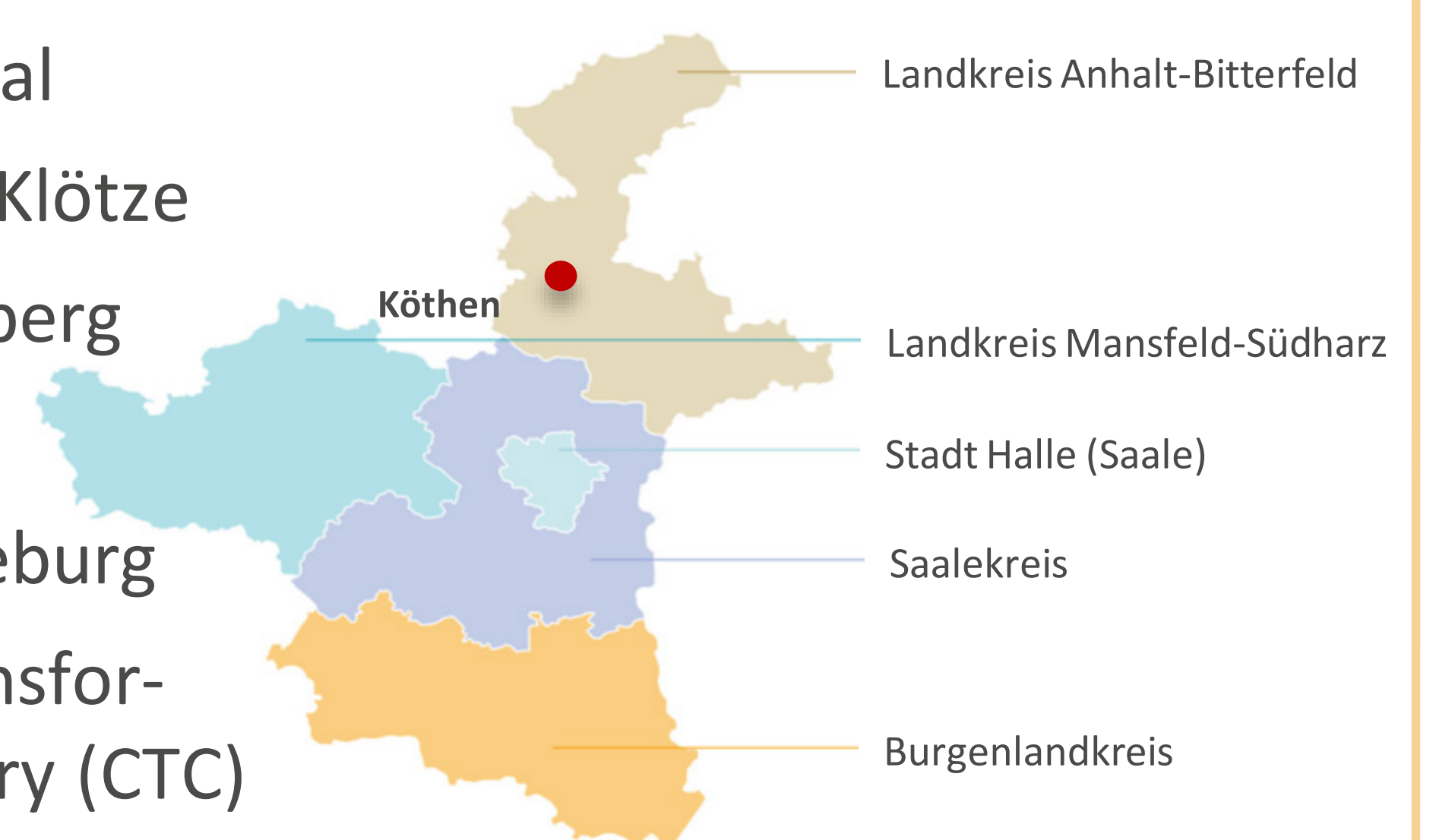
AP 4

Weiterbildung und Qualifizierung von Fachkräften für den Algenbereich

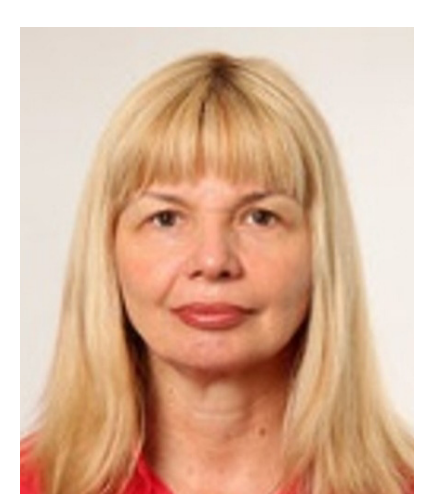
Akteurs-Netzwerk

Partner (Auswahl):

- Algenfarm Klötze GmbH & Co. KG
- GICON GmbH, Bitterfeld-Wolfen
- AlgaeCytes Germany GmbH, Dessau
- SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH
- BTN Biotechnologie Nordhausen GmbH
- Corvay Bioproducts, Leuna
- IGV GmbH, Nuthetal
- Knufmann GmbH, Klötze
- MLU Halle-Wittenberg
- OvGU Magdeburg
- Hochschule Merseburg
- Center for the Transformation of Chemistry (CTC)
- Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie, Abt. Molekulare Wirkstoffbiochemie und Therapieentwicklung, Halle
- Max-Planck-Institut für Dynamik komplexer technischer Systeme, Magdeburg



4. MISTA (Köthen) 2026



Prof. Dr. Carola Griehl
Hochschule Anhalt
CAB
✉ carola.griehl@hs-anhalt.de
☎ +49 (0) 3496 67 2526



Dr. Christian Kleinert
Hochschule Anhalt
CAB
✉ christian.kleinert@hs-anhalt.de
☎ +49 (0) 3496 67 2559



Dr. Peter Ripplinger
Hochschule Anhalt
CAB
✉ peter.ripplinger@hs-anhalt.de
☎ +49 (0) 6229 7079847



HOCHSCHULE ANHALT University of Applied Sciences